

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

21.9.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 21. September 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 30. dieses und die darauf folgende Tage, werden in der Drangerie zunächst an der Hoffläche, verschiedene Effecten, als Seidenzeug, Bettwerk, Leinwand, Messing, Kupfer, Zinn- und Eisengeschir, Schreinerwerk und sonstiger Hausrath, jedesmal Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 20. Sept. 1811.

Großherzogl. Hofökonomie-Verwaltung.

Karlsruhe. [Feuerwerke.] Frische Herbstfeuerwerke, als Raketen zu 48 kr. Romanische Lichter zu 20, 36, 48 kr. Petarten zu 24, 36 kr. Schwärmer zu 3, 5, 8 kr. Sonnen zu 4, 6, 8, 12, 20 kr. Fische zu 6 kr. Knallsidibus 12 Stück 24 kr. Knallerbisen 1 Stück 1 kr. Wurfmuscheln zu 6 kr. sind zu haben bei dem Mechanikus Drechster.

Karlsruhe. [Stadtwagen feil.] Ein wohlconditionirter Stadtwagen, der als Batard zugleich zum Reisen zu gebrauchen ist, ist dahier zu verkaufen. Die Liebhaber können sich bei dem Herausgeber dieses Blattes melden.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf künftigen Dienstag den 24. Sept. Nachmittags 2 Uhr wird man im Käheinger Hof einen Wiener Flügel und 2 Chaisen in Steigerung verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Im kleinen Birkel neben Hoffschmied Boel ist ein Logis in 7 Piegen, Küche, Keller, Speicher u. ganz oder Theilweise zu vermietthen, und kann sogleich oder auf den 23. Dkt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Glaser Hoffmeister in der langen Straße ist ein Logis vornenheraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise bis den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage beim GeneralCassendiener Bürge, dem Vater, neben Bierwirth Himberle ist der obere Stock von drei Piegen, Küche und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Anreicher Kammerer in der Walzgasse ist hintenans ein Logis für ledige Herren mit Bett und Meubel oder eine stille Haushaltung auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schlosser Glaser in der alten Kronengasse ist der obere Stock bis den 23. Dkt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Bürger Deutsch vor dem Mühlburgerthor ist das ganze Haus, bestehend im obern Stock in 5 Zimmern und im untern 3 Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde, auch Theilweis zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schreinermeister Himmelheber in seinem neuerbauten Hause ist der mittlere Stock in 5 Piegen, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von guter Erziehung, der mehrere Jahren einer Eisen- und Specereehandlung vorgestanden, wünscht gegen ein billiges Solacium in ein gutes Handlungshaus unterzukommen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Scribenten-Stelle.] In einer Verrechnung nahe bei der Residenzstadt Karlsruhe ist eine freie Stelle, die nähere Bedingungen sagt das Comptoir dieses Blattes auf portofreie Briefe.

Fremde vom 17. bis 20. September.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Trausenbach aus München. Herr Graf von Seckendorf aus Mannheim. Herr Professor Schweichard aus Nürnberg. Herr Graf von Staufenberg aus Geislingen. Frau Gräfin Fouquet aus Esleibahl. Herr Regierungsrath Masson aus Würzburg. Herr Pfarrer Freudenreich aus Eppingen. Herr von Bromberg mit Gattin aus Berlin. Herr Geheimrath von Zentner aus München. Herr von Uerkül mit Gemahlin aus Stuttgart. Herr von Böcklin aus Colmar. Herr von Lisenstern aus Mecklenburg.